

Freundschaftlicher Länderkampf



Die Landessportschule in St. Pölten war Austragungsort des Tischtennis-Dreiländer-Vergleichskampfes. Teilgenommen haben Sportler aus der Slowakei, Tschechien und Österreich. Die heimische Mannschaft war vertreten mit allen Paralympic-Teilnehmern und mit Christian Saiger, der seit 01.01.2009 die Nationalmannschaft verstärkt.

Gespielt wurde unter anderem ein offener Bewerb, der im K.o.-System ausgetragen wurde. Bereits in

diesem Bewerb konnte ein österreichischer Spieler für die Sensation des Turniers sorgen: Manfred Dollmann/AUT (Klasse 3), der im Viertelfinale gegen Christian Saiger/AUT gewonnen hatte, besiegte auch seinen Halbfinalgegner Jan Riapos/SVK nach dessen 2:0 Führung gerade noch im fünften Satz. Im Finale traf er auf René Taus/CZE, der in der Klasse 5 startberechtigt ist und 2004 im Team-Bewerb Paralympic-Sieger wurde. Dollmann hatte gegen Taus eine schlechte Bilanz, da er noch nie

ein Spiel gegen ihn gewonnen hatte. Vielleicht gerade deshalb sollte der Spielverlauf einen anderen Weg einschlagen. Dollmann konnte diese Begegnung klar mit 3:1 gewinnen.

Auch der zweite Bewerb, in dem es um die Nationenwertung ging, war für die österreichischen Teilnehmer sehr erfolgreich. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit jeweils zwölf Spielern. Innerhalb der

Nationalteam beim Dreiländerkampf.

Gruppen spielte jeder gegen jeden. Jede Platzierung wurde nach einem Punktesystem ausgewertet. Die Summe der erspielten Punkte jeder Nation ergab die Platzierung.

Den 3. Platz belegten die Sportler aus Tschechien mit 94 Punkten vor den Spielern aus der Slowakei, die 107 Punkte erreichen konnten. Unser Nationalteam konnte 116 Punkte erkämpfen und war somit bei diesem Turnier ungeschlagen.